gibt es Obstfrüchte genug auf unseren Märkten, nebst Aprikosen auch Kirschen, Weichseln und Feigen in Menge und die Hausfrauen beschäftigen sich mit der Bereitung von Rosenkonserve, zu welchem Zwecke Rosenblätter mit Zuckersyrup eingesotten werden. Diese beliebte Konserve ist sehr wohlschmeckend und hält sich bis zu 2 Jahre. Unsere Seidenzucht schien Anfangs recht gut zu gedeihen, doch plötzlich ergriff die Raupen kurz vor der Einspinnungsperiode eine Krankheit, welche die Mehrzahl tödtete, so dass die Preise der Seide sich bald steigern werden. Landerer.

Personalnotizen.

— Dr. Theodor Oppolzer, der sich in früheren Jahren viel mit Botanik beschäftigt hat und noch den grösseren Theil der Sammlungen siebenbürgischer Pflanzen von Dr. Schur besitzt, in jüngster Zeit aber seine Thätigkeit mit Erfolg der Astronomie zuwendete, wurde von der mathem. naturwiss. Classe der Akademie der Wissenschaften zu ihrem corresp. Mitgliede gewählt.

— S. Karelštikov, Prof. der Botanik am ökonomischen Institute zu Petersburg, ist am 28. Jänner 35 Jahre alt, an Typhus gestorben.

— Dr. Fr. Büttner, Prof. der Zoologie und Botanik ist am 8. April gestorben.

— Ernst Müller hat seinen bisherigen Wohnort Simmelwitz verlassen und befindet sich nun als Gutsbesitzer in Mittel-Wilkau bei Namslau in Pr. Schlesien.

— Dr. Paul Ascherson wurde von der k. ungarischen Akademie der Wissenschaften zu ihrem auswärtigen corresp. Mitgliede gewählt.

Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften am 29. April übersandte Dr. Wiesner eine Abhandlung des Dr. Polotebnow über den Ursprung und die Vermehrung der Bacterien. Diese im Laboratorium Prof. Wiesner's ausgeführte Arbeit ergab, dass zwischen *Bacterium*, *Vibrio* und *Spirillum* keine genetischen Unterschiede und nur solche der Grösse und Richtung existiren, dann, dass sämtliche Vibrionen keine eigenartigen Organismen, sondern nur Abkömmlinge (zarte Mycelien) von Pilzsporen, namentlich des *Penicillium glaucum* sind; endlich, dass die Meinung, Vibrionen können sich in den Myceliumfäden aus den in den Zellen vorkommenden Körnchen entwickeln oder sie können in andere höhere Formen übergehen, sich als nicht richtig herausgestellt hat.

— Der Verwaltungsrath der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien hat an das Ministerium für Ackerbau ein Denkschreiben gerichtet, in welchem Oesterreichs grosser Bezug von Samen und lebenden Pflanzen aus dem Auslande dargelegt und der Wunsch ausgesprochen wird, diesen durch Culturunternehmungen im Inlande zu verringern. So entfallen von dem Gesamtertrage des Erfurter Samenhandels 32 % auf den Engros und 68 % auf den Detailhandel, und vom letzteren allein 58 % auf den mit Oesterreich. Ein ähnliches Verhältniss findet bei dem Handel mit lebenden Pflanzen statt. Nun hat aber Erfurt z. B. im J. 1862 über 13.300 Z. Ctr. seiner Artikel ausgeführt, die es überdies theilweise aus Frankreich und Belgien bezieht. Soll der Samenkultur in Oesterreich ein grösseres Feld eröffnet werden, so muss dieselbe aus den Händen der kleinen Gärtner in die der Grossgrundbesitzer geleitet werden. Hierbei anregend zu wirken, wäre Aufgabe der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft und die Boden-Creditinstitute müssten etwaige Unternehmungen unterstützen. Sollte das Ministerium geneigt sein diesem Gegenstande seine Aufmerksamkeit zuzuwenden, so wäre die Gartenbaugesellschaft bereit sich einer Enquête anzuschliessen.

— In einer Sitzung der zool. botan. Gesellschaft am 5. Mai theilte Dr. Reichardt mit, dass die Herren Finger und Rogenhofer am Geisberge die *Anemone Pulsatilla* β *latisecta* gesammelt haben.

— Der naturwissenschaftliche Verein für Steiermark hielt am 22. Mai in Graz seine Jahresversammlung ab und es fand in derselben die Neuwahl der Direktion pro 1869 statt. Von Botanikern wurden in dieselbe gewählt: Prof. Unger zum Vicepräsidenten, Prof. Bill und Dr. Holzinger zu Direktionsmitgliedern. Hofrath Unger hielt als abtretender Präsident eine Ansprache, deren Hauptthema das Verhältniss zwischen Glauben und Wissen bildete.

— Eine Gesellschaft für Physiokratie und Naturökonomie hat sich in Prag gebildet.

Literarisches.

— Von Dr. H. Schramm ist in Leipzig eine Biographie des verst. Prof. Martius erschienen. Das mit dem Porträte des Gefeierten ausgestattete Werk ist dem Kaiser von Brasilien gewidmet und enthält auch eine Anzahl von Briefen, welche in Beziehung zu den Reisen von Martius in Brasilien stehen.

— Von Dr. F. Michelis, Professor in Braunschweig ist in Bonn erschienen: „Das Formenentwickelungs-Gesetz im Pflanzenreiche, oder das natürliche Pflanzensystem nach idealem Principe.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [019](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 225-226](#)